(idw)

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

Pressemitteilung

Hochschule Coburg
Natalie Schalk

03.03.2025
http://idw-online.de/de/news848304

Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen
Informationstechnik, Wirtschaft
überregional

IT-Forum in Coburg: starke Daten, starke Wirtschaft

Ob Hidden Champions oder globale Marktführer: Viele digitale Wege beginnen bei Unternehmen in Oberfranken. Mitte März zeigt das IT-Forum Oberfranken 2025 (ITFO 2025) an der Hochschule Coburg, wie innovative IT-Werkzeuge in Data Science und künstlicher Intelligenz unentdeckte Datenschätze zugänglich machen. Denn starke Daten bedeuten starke Wirtschaft.

Das IT-Forum Oberfranken schafft bereits zum 13. Mal eine Plattform für die Vernetzung von Unternehmen, dem Branchennetzwerk IT-Cluster Oberfranken und den vier Hochschulen der Technologie Allianz Oberfranken (TAO) sowie der regionalen HWK und IHK. Diesmal findet es wieder an der Hochschule Coburg statt. Unter dem Motto „Intelligente Daten – Motor der effektiven Wertschöpfung“ werden hier am Mittwoch, 12. März, effektive Technologien und wegweisende Lösungen präsentiert. Die Anmeldung ist bis Mittwoch, 5. März, vorgesehen und die Teilnahme ist für Besucherinnen und Besucher kostenlos. Prof. Dr. Henning Maier aus der Fakultät Elektrotechnik und Informatik organisiert die diesjährige Veranstaltung federführend an der Hochschule Coburg. Er gibt vorab einen Einblick, was die Besucherinnen und Besucher erwartet.

Sie sind Professor für Sichere Softwaresysteme an der Hochschule Coburg – ist Cybersecurity in Zeiten von KI ein großes Thema?
Prof. Dr. Henning Maier: Heute nutzt man ja bei allen möglichen alltäglichen Fragen Large Language Machine Models („Große Sprachmodelle“) und Chatbots wie beispielsweise ChatGPT, um sich die Arbeit zu vereinfachen – und genauso können natürlich auch Angreiferinnen und Angreifer sich ihre Arbeit mithilfe von KI erleichtern. Wenn man fragt, wie man ein fremdes System angreifen kann, bekommt man von ChatGPT höchstwahrscheinlich eine Antwort wie: Das ist unethisch und illegal. Aber es gibt entsprechende Sprachmodelle im Darknet, die mit einer genauen Anleitung antworten. Die Vorteile, die KI hat, können auch für kriminelle Machenschaften genutzt werden. Das Problem ist also, dass Angriffe wesentlich schneller und leichter werden – und da muss man als rechtschaffener Mensch gegen angehen und entsprechende Mittel finden, seine Systeme zu schützen. Beim IT Forum beschäftigen wir uns mit vielen aktuellen KI-Theme. „Cybersecurity für smarte Wertschöpfung“ ist nur eines – es geht auch um die großen Chancen, die KI bietet.

Also vor allem Chancen für die Wirtschaft?
Absolut. Es geht darum, durch intelligente Datennutzung die Effizienz und Flexibilität in der Produktion und Logistik zu steigern, Kosten zu senken und individuelle Kundenanforderungen – wie beispielsweise Maßanfertigungen oder Ersatzteillieferungen – durch Automatisierung optimal zu erfüllen. Wir haben eine Session zu „Potenziale heben durch Datenanalyse und KI“, eine zu „Smart Data im Mittelstand“, sowie „Neue Wertschöpfung durch Datenanalyse im Handwerk“. Im Handwerk fallen sehr viele Daten an: Das kann von der Angebotserstellung über den Einkauf von Werkzeug und Material bis zur Rechnung genutzt werden. KI kann solche Abläufe erheblich beschleunigen. Und wir wissen ja alle, wie schwierig es manchmal sein kann, Handwerker zu bekommen! Da gibt es interessante Ansätze. Das IT-Forum fungiert als Leistungsschau regionaler Industrie- und Handwerksunternehmen und IT-Dienstleister sowie der Hochschulen – es ist eine Bühne für innovative Köpfe und starke Partnerschaften.

Sind die Expertinnen und Experten alle aus Oberfranken?

Nein, einer der Keynote Speaker, Quintus Stierstorfer, mit dem Thema „KI-gestützte Lösungen für personalisiertes Lernen und Arbeiten“ kommt zum Beispiel von der IU Internationale Hochschule. Wir haben auch Prof. Dr. Maria Leitner aus der oberpfälzischen Nachbarschaft zu Gast. Unsere regionalen Größen sind deutschlandweit sehr renommiert. Wir treffen auf die IT-Kompetenz aus Oberfranken und freuen uns auf wirklich spannende Impulsvorträge aus der Praxis. Der zweite Keynote Speaker Martin Tupy, von der Mediengruppe Oberfranken, referiert zum Thema „Zwischen Bits und Druckerschwärze: Wie Künstliche Intelligenz und Daten die Medienzukunft prägen“.

Wenn ich Google nach dem „IT Forum Oberfranken“ frage, bekomme ich 256.000 Ergebnisse – bei ChatGPT nur eines … Ja, der Medienwandel ist ein wichtiges Thema. Mit den Large Language Models kann man vieles schnell ausprobieren und das klappt häufig wunderbar. Andererseits werden Informationen auch flacher und geradezu weichgespült, sodass sie einem nicht mehr so richtig viel sagen. Auch Studierende benutzen so etwas, um studentische Arbeiten zu schreiben und da müssen wir als Dozerende natürlich auch sehr genau hinschauen. Es gibt also einerseits Risiken, aber eben auch sehr positive neue Möglichkeiten. Die Hochschule Coburg verfolgt mit dem Center for Responsible Artificial Intelligence ja den Ansatz verantwortungsvolle KI zu fördern: Darum geht es auch beim IT Forum. Wir knüpfen da auch an wichtige Themen wie Nachhaltigkeit an, die auch schon in den vorigen IT-Foren vertieft wurden.

(Interview: Natalie Schalk)

Mehr zur Veranstaltung:

Die Teilnahme am IT Forum 2025 ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt. Anmeldung wird bis Mittwoch, 5. März, empfohlen. Das Programm, weitere Details sowie das Anmeldeformular gibt‘s unter www.itf02025.de.

Prof. Dr. Henning Maier aus der Fakultät Elektrotechnik und Informatik organisiert mit Kolleginnen und Kollegen zusammen das IT-Forum Oberfranken 2025 an der Hochschule Coburg.
Natalie Schalk
Hochschule Coburg

Prof. Dr. Henning Maier aus der Fakultät Elektrotechnik und Informatik organisiert mit Kolleginnen und Kollegen zusammen das IT-Forum Oberfranken 2025 an der Hochschule Coburg.
Natalie Schalk
Hochschule Coburg